



---

Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen Eichenau  
Thomas Barenthin  
Marion Behr  
Christine Ganzhorn  
Rike Schiele

Gemeinde Eichenau  
Hauptplatz 2  
82223 Eichenau

Eichenau, 17.12.2018

**Dringlichkeitsantrag zur Beratung in der nächsten Gemeinderatssitzung: Unterstützung des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“ durch längere Eintragungszeiten und Information der Bürger**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,

hiermit bitte ich Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen:

**Antrag:**

Die Gemeinde Eichenau unterstützt das Volksbegehren Artenvielfalt („Rettet die Bienen“) wie folgt:

1. durch bürgerfreundliche Eintragungszeiten zusätzlich zu den gesetzlichen Mindestbestimmungen wie folgt:
  - Mo, Mi - Fr durchgehend von 8 bis 14 Uhr
  - Di von 8 bis 20 Uhr
  - an allen Samstag und mindestens einen Sonntag im Eintragungszeitraum jeweils mit mindestens drei Stunden
2. durch Bekanntmachung der Eintragungszeiten in den örtlichen Medien sowie in der Januarausgabe des Mitteilungsblattes

**Begründung:**

Vom 31. Januar bis 13. Februar läuft das Volksbegehren „Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern – Rettet die Bienen!“ Erfolg hat es jedoch nur, wenn sich während dieses Zeitraumes mindestens 10% der Wahlberechtigten unter Vorlage des Personalausweises in die Unterschriftenlisten eintragen, die nur im Rathaus ausliegen. Die Gemeinde Eichenau sollte das Volksbegehren durch großzügige Öffnungszeiten unterstützen, damit auch Berufstätige Gelegenheit zum Unterschreiben haben.



Die Dringlichkeit ergibt sich aus dem Redaktionsschluss des Mitteilungsblattes, der für (wahrscheinlich) Mitte Januar terminiert wird, sowie aus dem Termin der Gemeinderatssitzung im Januar (29.1.19). Sollte über diesen Antrag erst in der Januarsitzung abgestimmt werden, ist es zu spät für eine rechtzeitige Veröffentlichung in den örtlichen Medien sowie im Mitteilungsblatt.

Ziel des Volksbegehrens ist, das Naturschutzgesetz zu verbessern, um nicht nur den Bienen, Schmetterlingen und Vögeln, sondern dem gesamten Artenreichtum bessere Überlebenschancen zu verschaffen.

Wir befürchten allerdings, dass viele Bürger nicht rechtzeitig erfahren, wann sie sich für diese Verbesserung des Naturschutzes eintragen können. Die „normalen“ Öffnungszeiten reichen ebenfalls nicht aus. Denn eine Angestellte, die erst um 17 Uhr oder 18 Uhr Dienstschluss hat, müsste sich freinehmen, um rechtzeitig ins Rathaus zu kommen. Außerdem wissen viele Bürgerinnen und Bürger nicht, wo und wann sie sich genau eintragen können. Deshalb sollte die Gemeinde die Bürgerinnen und Bürger verstärkt über die Eintragungszeiten informieren (z.B. über Pressemitteilungen), den Eintragungsraum über Mittag öffnen und verlängerte Abend- und Wochenendeintragungszeiten anbieten – idealerweise dem Best-Practice-Beispiel der Stadt Passau folgend:

Eintragungszeiten für Volksbegehren „Rettet die Bienen“ – Best-Practice-Beispiel Stadt Passau

Donnerstag, 31.01.2019: 7:30 Uhr - 20 Uhr  
Freitag, 01.02.2019: 7:30 Uhr - 19 Uhr  
Samstag, 02.02.2019: 9 Uhr - 13 Uhr  
Sonntag, 03.02.2019: 9 Uhr - 13 Uhr  
Montag, 04.02.2019: 7:30 Uhr - 19 Uhr  
Dienstag, 05.02.2019: 7:30 Uhr - 19 Uhr  
Mittwoch, 06.02.2019: 7:30 Uhr - 19 Uhr  
Donnerstag, 07.02.2019: 7:30 Uhr - 20 Uhr  
Freitag, 08.02.2019: 7:30 Uhr - 19 Uhr  
Samstag, 09.02.2019: 9 Uhr - 3 Uhr  
Sonntag, 10.02.2019: 9 Uhr - 13 Uhr  
Montag, 11.02.2019: 7:30 Uhr - 19 Uhr  
Dienstag, 12.02.2019: 7:30 Uhr - 19 Uhr  
Mittwoch, 13.02.2019: 7:30 Uhr - 20 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Rike Schiele

P.S.: Der Antrag basiert auf einen fast gleichlautenden Antrag der Fürstenfeldbrucker ÖDP.